

Afghanistan nach der Machtübernahme durch die Taliban

Wochenendseminar 29. – 31. 10. 2021 in Seevetal bei Hamburg

Nach der Machtübernahme durch die Taliban und den dramatischen Ereignissen und Situationen auf dem Flughafen in Kabul dauert die Not für die afghanische Bevölkerung an: Hunderttausende Menschen sind weiterhin auf der Flucht; viele, besonders Frauen und Kinder, leiden unter der immer schwierigeren Versorgungslage, die auch vorher nicht optimal war. Viele Waren, gerade Medizin und medizinisches Gerät, kommen nahezu nicht mehr ins Land. Außerdem verlassen viele gut ausgebildete Menschen das Land jetzt und offenbar auch weiterhin. Frauen und die, die mit dem Taliban-System nicht übereinstimmen, müssen mindestens mit Ausgrenzungen rechnen, viele von ihnen sehen keine Zukunft mehr in Afghanistan.

Wie verhalten sich die Taliban jetzt? Was tut die internationale Gemeinschaft und was kann angesichts der neuen Talibanherrschaft getan werden?

Afghanistan ist ein Vielvölkerstaat: sehr heterogen - sprachlich, ethnisch, religiös. Aber ungeachtet dieser Heterogenität, die sich u. a. auch in der größten afghanischen Community in Deutschland, in Hamburg, widerspiegelt, ist die Sorge um die Lage in der Heimat bei allen enorm.

In diesem Wochenendseminar geht es um die jüngsten Ereignisse. Wir analysieren die Lage im Land, u.a. die Ereignisse am Flughafen, die Arbeitsbedingungen für Frauen unter den Taliban, überhaupt Leben, Arbeit und Alltag mit den neuen Machthabern, und suchen nach Lösungsansätzen für die Verbesserung der humanitären Lagen in Afghanistan. Außerdem bieten wir mit dem Seminar ausreichend Gelegenheiten, damit sich Teilnehmende vernetzen und in ihrem Engagement ergänzen können, Initiativen entwickeln und aufbauen können.

Wann: Freitag, 29. Oktober 2021 bis Sonntag, 31. Oktober 2021

Wo: Tagungshaus „Der Sunderhof“, Forstweg 35, 21218 Seevetal (Anreise über Bahnhof Hittfeld, dann Taxi)

Teilnahmekosten inkl. 2X Übernachtungen und Vollverpflegung: 100 Euro, reduziert 60 Euro.

Wir laden herzlich zur Tagung ein!

Amadeus Hempel, Verein für politische Bildung e.V. Hamburg und Dr. Yahya Wardak, Afghanic e.V. Bonn

Programm

Freitag, 29. Oktober 2021

Bis 15.30 Uhr Anreise

16.00-16.30 **Vorstellung der Teilnehmenden / Einführung ins Programm.** Amadeus Hempel/Dr. Yahya Wardak

16.30-18.00 **Machtübernahme durch die Taliban: Darstellungen der Teilnehmenden über eigene aktuelle Erfahrungen mit und in Afghanistan /** Amadeus Hempel/Dr. Yahya Wardak

zwischendurch Pause

18.00 Abendessen

19.00-20.30 **Das Scheitern der NATO in Afghanistan. Auswirkungen auf die USA, Deutschland und China.** Prof. Dr. Cord Jakobeit, Internationale Politik/Universität Hamburg und Dekan der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/Universität Hamburg

Samstag, 30. Oktober 2021

Ab 8.00 Frühstück

Ab 9.00 **Soziale Projekte in Afghanistan. Gesundheit**

9.00 -10.30 **Aktuelle Arbeitsbedingungen für Frauen unter den Taliban am Beispiel der Dewanbegi-Klinik/Kabul:**
Dr. Freshta Zahiri, Leiterin der Dewanbegi-Klinik (*Live-Schaltung nach Kabul*)

10.00-10.30 **Projektunterstützung unter den neuen Bedingungen, u.a. in der Dewanbegi-Klinik.**
Dr. Yahya Wardak, Afghanic e.V. Bonn, Arzt und Public Health-Experte

10.30-10.45 Pause

Soziale Projekte. Situation der Frauen (im Arbeitsleben und den Medien)

10.45-12.15 **Die Situation unter den „neuen“ Taliban** - Nadia Nashir-Karim, Vorsitzende des afghanischen Frauenvereins/Hamburg

12.15-14.00 Mittagessen und Mittagspause

14.00-15.00 **Durchgeführte und geplante Veranstaltungen von Aktivist*innen in Hamburg und Deutschland,**
Sofia Fakhri, Womenrescue, Aktivistin und Bloggerin/Hamburg

15.00-16.30 **Ursachen des Zusammenbruchs des politischen Systems aus Sicht einer afghanischen Politikerin,**
Dr. Gulalai Noor Safi, Ärztin, ehemaliges Mitglied des afghanischen Parlaments, Mitglied des High Peace Council (HPC)/Hamburg

16.30-17.00 Pause

17.00-18.00 **Bildungsprojekte unter den Taliban heute,** Marga Flader, Verein Afghanistanschulen/Oststeinbek (*online*)

18.00 Abendessen

19.00- Gespräche und Diskussionen zu Themen des Tages

Sonntag, 31. Oktober 2021

Ab 8.00 Frühstück

9.00-10.30 **Die Ambivalenz zwischen den Worten und Taten und Analyse der Narrative der Taliban 2.0 und ihre Darstellung in den Medien.** Online-Vortrag und Diskussion mit Teilnehmenden.
Maria Hosein-Habibi, Vorstand Afghanic e.V., Künstlerin, Lehrerin

10.30-10.45 Pause

10.45-12.00 **Erfahrungsbericht – Leben und Arbeit zwischen den Taliban und der letzten afghanischen Regierung unter Präsident Ashraf Ghani,** Zarifa Ghafari, ehemalige Bürgermeisterin Maidan Shar, Provinz Wardak

12.00-12.15 Seminarkritik und -auswertung

12.15 Mittagessen

Ende des Seminars